

Absender: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

# Bibelkurs

## Der Brief an die Römer

### Wiederholungslektion Kapitel 1-3,20

#### Lektion 1

1. Sicher haben Sie die Einleitung zum Römerbrief aufmerksam durchgelesen. Können Sie etwas über den Charakter dieses Briefes aussagen? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2. Können Sie mit einigen Worten schildern, was es bedeutet, ein «Knecht Jesu Christi» zu sein? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

3. Von wem hat Paulus seine apostolische Autorität empfangen? \_\_\_\_\_  
Bedeutet das, dass er in Unabhängigkeit seinen Weg gehen konnte? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. Anhand von einigen Schriftstellen haben wir festgestellt, dass Jesus Christus sowohl Gott als auch Mensch zugleich war. Führen Sie bitte die beiden Stellen aus Römer 1 an, die

- a) Seine Menschheit: Vers: \_\_\_\_\_
- b) Seine Gottheit (Gottessohnschaft): Vers: \_\_\_\_\_

darstellen

5. Was sollte mit dem Glauben an Jesus Christus unzertrennlich verbunden sein? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

6. Der Apostel Paulus wünscht den Römern «Gnade und Friede von Gott». Wir haben festgestellt, dass wir Gnade und Friede auf zweierlei Weise empfangen resp. geniessen können.

- a) Als verlorene Sünder: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- b) Als Gläubige: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

7. Wem gegenüber betrachtete sich der Apostel Paulus als Schuldner? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

8. Was bringt das Evangelium, die gute oder frohe Botschaft denen, die es im Glauben annehmen? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Lektion 2

9. Hat der Mensch die Möglichkeit, aus der Schöpfung etwas von Gott wahrzunehmen? \_\_\_\_\_

10. Hat der, der das Evangelium noch nie gehört hat, ebenfalls eine Verantwortung vor Gott? \_\_\_\_\_

11. Die Schöpfung hält den Menschen gleichsam eine Predigt, wenn auch ohne Worte. Haben die Völker das beherzigt? \_\_\_\_\_

12. In was verfielen die Menschen in ihren Überlegungen? \_\_\_\_\_

13. Was geschah in ihren Herzen? \_\_\_\_\_

14. Was war das Endprodukt ihrer Überlegungen und der Verfinsterung ihrer Herzen (Vers 23)? \_\_\_\_\_

15. Angesichts dieser Zustände in der Heidenwelt muss es uns nicht wundern, wenn darüber Gottes Zorn vom Himmel her offenbart wird. Geschieht das in der Gegenwart oder in der Zukunft? \_\_\_\_\_ Welches Mittels bedient sich Gott, um den Menschen seinen Zorn zu offenbaren? \_\_\_\_\_

Wenn Sie den 18. Vers des 1. Kapitels den Versen 16 und 17 gegenüberstellen, wird es Ihnen leichter fallen, die beiden obenstehenden Fragen zu beantworten.

16. Wie bekundete Gott bereits in der damaligen Zeit sein Missfallen an der Sünde des Götzendienstes? Bevor Sie diese Frage beantworten, lesen Sie bitte die Verse 24, 26 und 28 noch einmal aufmerksam durch. \_\_\_\_\_

17. Finden wir die Zustände, wie sie der Römerbrief hier in der Heidenwelt aufzeigt, heute auch in der Christenheit? \_\_\_\_\_

18. Was wartet auf die, die in Sittenlosigkeit und Unglauben dahinleben, wenn auch in verfeinerter Form? (Allerdings wartet jeder Ungläubige auf dieses Los): \_\_\_\_\_

19. Wenn sich Gott den Menschen im «Reichtum seiner Güte», in «Langmut» und «Geduld» erzeigt, was will Er damit bei ihnen erreichen? \_\_\_\_\_

20. In den Versen 6 bis 11 ist die Rede von guten Werken. Ist dieser Abschnitt so zu verstehen, dass man sich mit Werken den Himmel verdienen kann? Bevor Sie diese Frage beantworten, lesen Sie bitte aufmerksam die Verse 8-10 im 2. Kapitel des Epheserbriefes. \_\_\_\_\_

## Lektion 3

21. Seit der Gesetzgebung auf dem Berg Sinai gibt es zwei Menschengruppen auf Erden. Welche?  
a) \_\_\_\_\_  
b) \_\_\_\_\_

Wir haben in der 2. Lektion gesehen, dass auch die Menschen, die das Evangelium nie gehört haben, vor Gott keinen Entschuldigungsgrund haben. Sie werden nicht nur deshalb gerichtet,

weil sie die «Predigt der Schöpfung» missachtet haben, denn der Heide, wie jeder Mensch, besitzt noch etwas, was ihn vor Gott verantwortlich macht, nämlich das \_\_\_\_\_ (siehe Kapitel 2, Vers 15).

22. Nennen Sie bitte einige Vorzüge, die der Jude gegenüber dem Heiden besass: \_\_\_\_\_

23. Was brachten diese Vorzüge für das Volk mit sich? \_\_\_\_\_

24. Hatten damals die Juden ihr Leben nach diesen ihnen von Gott geschenkten Vorrechten ausgerichtet? \_\_\_\_\_ Wozu gaben sie dadurch Anlass? \_\_\_\_\_

25. Es gab «echte» Juden und solche, die es nur äusserlich waren. Was für ein hauptsächliches Merkmal musste ein Jude aufweisen, wenn er beanspruchte, ein «echter» Jude zu sein? Genügte die mit Händen vollzogene Beschneidung? \_\_\_\_\_ Was musste er denn aufweisen? \_\_\_\_\_

26. Wir haben festgestellt, dass nur die Beschneidung des Herzens vor Gott massgebend ist. Was hat letztere, auf uns bezogen, für eine Bedeutung? Welchem Vorgang entspricht sie? \_\_\_\_\_

27. Bereits beim irdischen Volk Gottes hatte eine rein äussere Form vor Gott keinen Wert. Lässt sich dieser Grundsatz ohne weiteres auch auf die Christenheit anwenden? Können Sie dazu Beispiele anführen? \_\_\_\_\_

#### Lektion 4

28. Am Anfang des 3. Kapitels finden wir einen weiteren Vorteil, den die Juden gegenüber den Heiden hatten. Welchen? \_\_\_\_\_

29. Reichte dieser Vorteil aus, um einen Juden vom Gericht freizusprechen? \_\_\_\_\_

30. Angenommen, Gott würde einen Juden, der den «Aussprüchen Gottes» keinen Glauben geschenkt, sondern vielmehr diese von sich gewiesen hat, nicht richten, was für Konsequenzen hätte das für Gott? \_\_\_\_\_

31. Kann Gott seinen von Ihm selbst festgelegten Prinzipien untreu werden? \_\_\_\_\_

32. Was haben Juden und Heiden von Natur gemeinsam? (Kapitel 3,9): \_\_\_\_\_

33. In den Versen 10-18 erbringt der Apostel Paulus den Nachweis, dass alle Menschen schuldig sind. «Da ist kein Gerechter ... keiner, der Gott sucht». Alle sind «untauglich geworden». «Darum, aus Gesetzeswerken wird kein Fleisch gerechtfertigt werden». Was hat denn das Gesetz für eine Funktion? \_\_\_\_\_

34. Was gibt Gott dem Menschen für eine Möglichkeit, mit Ihm ins Reine zu kommen? \_\_\_\_\_

35. Nun noch eine persönliche Frage, die zu beantworten Ihnen völlig frei steht. Haben Sie von obenstehender Möglichkeit schon Gebrauch gemacht? \_\_\_\_\_